

Meldung am 03.09.2001

Edacentrum an der Uni Hannover

Sammelstelle



Heute wurde das Deutsche Zentrum für Electronic Design Automation ([edacentrum](#)) an der Universität Hannover eingeweiht. Ziel der Initiatoren aus der Industrie, Hochschulforschung und dem BMBF ist der Aufbau eines EDA-Netzwerkes zur Förderung dieser Branche und die Intensivierung der Zusammenarbeit. Für die nächsten drei Jahre spendiert das BMBF je eine Millionen Mark für das edacentrum, das bundesweit Forschungsprojekte für 80 Millionen Mark koordinieren soll. Aufgesprungen sind schon Infineon, Philips, Bosch, Nokia, Atmel, IBM, AMD, Cadence, Melexis, die Uni Hannover und Tübingen sowie das Fraunhofer -Institut für Integrierte Schaltungen in Dresden.

Weiteren Interessenten stehen die Türen offen.